



Schwerpunktbereich 4 - Handel & Wirtschaft -

Lehrveranstaltungsangebot:

Pflichtmodule:

Handelsrecht	2 SWS P
Gesellschaftsrecht (mit gesellschaftsrechtlicher Gestaltung)	2 SWS P
Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht	2 SWS S
Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht	2 SWS S

Wahlmodule:

Steuerrecht I (Grundzüge des Steuerrechts)	2 SWS S
Steuerrecht II (Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht)	2 SWS S
Europarecht	3 SWS P
Recht des unlauteren Wettbewerbs	2 SWS S
Kartellrecht	2 SWS S
Einführung in das ostasiatische Recht	3 SWS S
Technologietransfer in Ostasien	2 SWS S
Internationales Investitionsrecht	2 SWS S
Einführung in das französische Privat- und Wirtschaftsrecht I	2 SWS S
Einführung in das französische Privat- und Wirtschaftsrecht II	2 SWS S
Seminar im Wirtschaftsrecht P/S	3 SWS
Europäisches Wirtschaftsrecht	2 SWS S

Erster Prüfungsabschnitt:

Schriftliche Studienarbeit (70.000 Zeichen) mit mündl. Vortrag, Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der Vorlesung „Europäisches Wirtschaftsrecht“ (insgesamt 5 SWS).

Zweiter Prüfungsabschnitt:

Drei Klausuren im Umfang von jeweils 120 min, davon zwei zu den Pflichtmodulen und eine zu einem Wahlmodul:

- Pflichtmodul 1: „Handelsrecht“ sowie „Gesellschaftsrecht (mit gesellschaftsrechtlicher Gestaltung)“ (insgesamt 4 SWS),
- Pflichtmodul 2: „Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht“ sowie „Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht“ (insgesamt 4 SWS).

- Wahlmodul 1: „Steuerrecht II“ sowie „Steuerrecht I“ (insgesamt 4 SWS),
- Wahlmodul 2: „Recht des unlauteren Wettbewerbs“, vorausgesetzt wird der Besuch der Vorlesung „Europarecht“ (insgesamt 5 SWS),
- Wahlmodul 3: „Kartellrecht“ (2 SWS), vorausgesetzt wird der Besuch der

Rechtswissenschaftliche Fakultät
c/o Dekanat

Werthmannstraße 4
79098 Freiburg i. Br.

Tel. +49-761/203-2136

fachschaft@jura.uni-freiburg.de
www.fachschaft-jura-freiburg.de

Freiburg, den 05. Dezember 2020

- Vorlesung „Europarecht“ (insgesamt 5 SWS),
- Wahlmodul 4: Technologietransfer in Ostasien, vorausgesetzt wird der Besuch der Vorlesung „Einführung in das ostasiatische Recht (insgesamt 5 SWS),
 - Wahlmodul 5: Internationales Investitionsrecht, vorausgesetzt wird der Besuch der Vorlesung „Einführung in das ostasiatische Recht (insgesamt 5 SWS), - Wahlmodul 6: Einführung in das französische Privat- und Wirtschaftsrecht II sowie „Einführung in das französische Privat- und Wirtschaftsrecht I“ (insgesamt 4 SWS)

Was spricht für, was gegen den Schwerpunktbereich 4?

Pro	Contra
Hohe Relevanz für das Staatsexamen (Vorlesungen im Handels- & Gesellschaftsrecht sind sowieso verpflichtend)	Sehr großer Arbeitsaufwand für die Pflichtmodulklausuren
Für die Vorlesungen im Kapitalmarkt- & Wertpapierrecht sowie Kapitalgesellschafts- & Konzernrecht stellt Prof. Merkt sehr ausführliche Skripte zur Verfügung	Die Vorlesungen im Handels- & Gesellschaftsrecht sind aufgrund ihrer Art als Pflichtvorlesungen für den Stoff des Staatsexamens konzipiert. Die für den Schwerpunkt erforderlichen vertieften Kenntnisse sind selbstständig zu erarbeiten
Die Seminare sind teilweise auf Englisch und Französisch möglich	Die Pflichtmodulklausuren fallen durchschnittlich schlechter aus als in anderen Schwerpunktbereichen
Erweiterte Kenntnisse im Wirtschaftsrecht sind bei Berufsanfänger gern gesehen	
Einblicke in die Praxis durch Vorträge von Wirtschaftsjuristen	
Hinsichtlich der Wahlmodule besteht auch die Möglichkeit der Belegung von Modulen aus dem SPB 8	

Ansprechpartner*innen

Professoraler Ansprechpartner

Prof. Dr. Jan Lieder

Kontakt: jan.lieder@jura.uni-freiburg.de

Studentische Ansprechpartner*innen

Richard Dreier mail@richarddreier.de

Jan-Isaac Bohnacker jan-isaac.bohnacker@web.de